

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:142918-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Technische Kontrolle und Tests  
2023/S 048-142918**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Rechtsabteilung (U 1) An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d3979b03-8b3a-489d-8b2e-25144d5c368f>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d3979b03-8b3a-489d-8b2e-25144d5c368f>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung Raumluftechnische Anlagen - Dauerschuldverhältnis in 9 Losen  
Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 017-23 UR

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

SBH | Schulbau Hamburg (SBH) hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Bestandteil der Bewirtschaftung sind zusätzlich eine kleinere Anzahl schulnaher Immobilien.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulimmobilien im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für ca. 30 Immobilien (keine Schulen) von GMH – Hochschulbau | Sport- und Sonderimmobilien die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Wartung der maschinellen Lüftungsanlagen gemäß VDMA 24186, sowie Leistungen zur Beurteilung und Verbesserung des hygienischen Zustandes der Anlagen gemäß VDI 6022, die Wartung von Einrichtungen zur Verhinderung der Übertragung von Feuer und Rauch in Lüftungstechnischen Anlagen sowie die Prüfung von Laborabzügen und Gefahrstofflagerschränken gemäß Leistungsverzeichnis (LV).

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 6 198 319.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 1 (RM)

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Region Mitte, ca. 630 Anlagen an 30 Standorten

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumlufotechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 756 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 2 (RA)  
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg, Region Altona, ca. 610 Anlagen an 35 Standorten

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumluftechnischen Anlagen:

- • Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- • Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- • Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- • Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- • Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- • Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 640 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 3 (RE)

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Region Eimsbüttel, ca. 620 Anlagen an 33 Standorten

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumlufttechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 616 000.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 4 (RB)

Los-Nr.: 4

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Region Bergedorf, ca. 360 Anlagen an 16 Standorten

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumluftechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 324 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 5 (RWN)  
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg, Region Wandsbek-Nord, ca. 840 Anlagen an 34 Standorten

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumluftechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 808 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein



II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 6 (RWS)

Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Region Wandsbek-Süd, ca. 800 Anlagen an 38 Standorten

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumlufttechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 852 000.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 7 (RN)

Los-Nr.: 7

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Region Nord, ca. 660 Anlagen an 38 Standorten

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumluftechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 644 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 8 (RH)  
Los-Nr.: 8

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg, Region HIBB, ca. 370 Anlagen an 18 Standorten, gesamtes Stadtgebiet

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumluftechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

Die BSB hat eine Reihe von Luftreinigungsgeräten zur Infektionseindämmung unter Corona eingekauft und auf die öffentlichen Schulen Hamburgs verteilen lassen. 176 Geräte von 2 Fabrikaten sind in der Region HIBB (RH) auf 16 Schulstandorte verteilt. Die Wartung dieser Geräte ist Bestandteil des Rahmenvertrages ausschließlich in diesem Los.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 640 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wartung RLT Los 9 (RS)

Los-Nr.: 9

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Region Süd, ca. 880 Anlagen an 43 Standorten

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der AG beauftragt den AN (in Anlehnung an die DIN 31051) mit folgenden Leistungen an raumluftechnischen Anlagen:

- Inspektion (gemäß VDMA 24176 und gemäß Herstellervorgaben)
- Wartung / Hygienekontrolle (gemäß VDMA 24186, VDI 6022 und gemäß Herstellervorgaben)
- Prüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen in Lüftungsanlagen
- Wartung von Digestorien und Gefahrstofflagerschränken
- Instandsetzung gemäß Kostenobergrenze, sowie
- Störungsbeseitigung

Die Inspektions- und Wartungsleistungen werden in regelmäßigen, mindestens jährlichen Abständen erbracht. Liegen kürzere Intervalle durch Vorgaben der Anlagenhersteller, durch Gesetze / Richtlinien / Normen / Verordnungen / technische Hinweise vor, besitzen diese den Vorrang.

Wartungsleistungen müssen auch bei auftretender Notwendigkeit, hervorgerufen durch den Anlagenzustand oder auf Aufforderung durch den AG, durchgeführt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 908 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023

Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31.Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen Auftragnehmer (AN) übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister/der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend)
- Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare)
- Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare)
- Ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare)
- Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

A) Betriebshaftpflicht bei einem bei der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut.

Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden.

B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre (2022, 2021, 2020, siehe Eignungskriterien/ Eignungsvordruck)

C) Bescheinigung in Steuersachen

D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu A) Die Betriebshaftpflicht muss eine Deckungssumme von mindestens 2 Mio. € für Personenschäden und mind. 1 Mio. € für sonstige Schäden pro Schadensfall umfassen.

zu B) Mindestjahresumsatz in Höhe des 1,5-fachen des geschätzten Auftragswerts je Los erforderlich. Für den Erhalt des Zuschlages auf ein, mehrere oder die max. mögliche Anzahl an Losen addiert sich der erforderliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre je Los.

Los 1: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 285.000,- EUR

Los 2: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 242.000,- EUR

Los 3: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 233.000,- EUR

Los 4: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 122.000,- EUR

Los 5: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 306.000,- EUR

Los 6: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 321.000,- EUR

Los 7: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 243.000,- EUR

Los 8: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 242.000,- EUR

Los 9: Jährl. Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre 342.000,- EUR

zu C) Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt, nicht älter als 12 Monate

zu D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (nicht älter als 12 Monate)

##### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

A) Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten

B) Nachweise der Qualifikation der Mitarbeiter für den Bereich Wartung und Instandsetzung der letzten drei Jahre

C) Nachweis der Fachkunde zur Durchführung von Hygienekontrollen, -wartungen, Prüfung / Wartung von Anlagen zur Verhinderung der Übertragung von Feuer und Rauch in Lüftungstechnischen Anlagen, Prüfung / Wartung von Laborabzügen und Gefahrstofflagerschränken

D) Namentliche Aufstellung und Nachweis der Qualifikation der vom AN für die Leistungserbringung aus diesem Vertragsverhältnis vorgesehenen Mitarbeiter/-innen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu A) Mindestens drei Referenzen, die nicht älter als drei Jahre (Stichtag 01.01.2020) sind, über vergleichbare Projekte aus den Bereichen öffentlicher Verwaltung und / oder Immobilienwirtschaft unter Angabe der jeweils zuständigen Auftraggeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, des Leistungszeitraums sowie des Leistungsumfangs

zu B) Aufstellung sowie Qualifikationsnachweise der qualifizierten Mitarbeiter für die Jahre 2020, 2021 und 2022: Angaben zur Anzahl der im Unternehmen des AN in den vergangenen 3 Jahren angestellten qualifizierten Fachkräfte, unterteilt nach ausführenden Fachkräften und Techniker/Meister/Ingenieure für den Bereich Wartung und Instandsetzung.

zu C) Mindestanforderung für die Durchführung von Hygienekontrollen / Hygienewartungen ist die Sachkundige für Hygienetätigkeiten nach VDI 6022, mindestens Kategorie B; nachzuweisen durch Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat;

Mindestanforderung für die Prüfung / Wartung von Anlagen zur Verhinderung der Übertragung von Feuer und Rauch in Lüftungstechnischen Anlagen ist die Sachkunde zur Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen; nachzuweisen durch Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat;

Mindestanforderung für die Prüfung / Wartung von Laborabzügen und Gefahrstofflagerschränken ist die Fachkunde nach § 2 Abs. 6 Betriebssicherheitsverordnung oder nach § 8 Gefahrstoffverordnung (Kenntnisse der DIN EN 14175, EN 14470-1 und der TRGS 526/510); nachzuweisen durch Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat

Zum Nachweis der Fachkunde für Ausführung von Tätigkeiten gem. 2.10 der LB ist jeweils mindestens ein Zertifikat über die Teilnahme an einer einschlägigen Schulung oder eines Seminarbesuchs beizulegen.

zu D) Die notwendige Mindestanzahl ausführender Fachkräfte ist je Los wie folgt festgelegt:

Los 1: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 3

Los 2: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 2

Los 3: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 2

Los 4: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 1

Los 5: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 3

Los 6: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 3

Los 7: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 3

Los 8: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 2

Los 9: Mindestanzahl ausführende Fachkräfte: 3

Für den Erhalt des Zuschlages für mehrere bis zur maximal möglichen Anzahl der Lose, addiert sich die erforderliche Mindestanzahl entsprechend der Anforderung der jeweiligen Lose auf.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9.



April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungslleihe).

Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 03/04/2023

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/06/2023

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 03/04/2023

Ortszeit: 12:00

Ort:

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen.

Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer I.3 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer I.3. erreichbar.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr

Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Zum Schutz aller mit der Leistungserbringung befassten Personen sowie der sich an den schulischen Standorten aufhaltenden Personen vor den Risiken, die mit COVID-19 einhergehen können, werden die in der den Vergabeunterlagen beigefügten Anlage „Hinweisblatt: Handhabung von Bauablaufstörungen“ erläuterten Inhalte für analog gültig erklärt.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister

veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 15. Januar 2021 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind

- schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg)

- und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
03/03/2023